

DIN EN 926-1

ICS 97.220.40

Ersatz für
DIN EN 926-1:2006-10

**Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen –
Gleitschirme –
Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren an die Baufestigkeit;
Deutsche Fassung EN 926-1:2015**

Paragliding equipment –

Paragliders –

Part 1: Requirements and test methods for structural strength;

German version EN 926-1:2015

Équipement pour le parapente –

Parapentes –

Partie 1: Exigences et méthodes d'essai concernant la résistance de la structure;

Version allemande EN 926-1:2015

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 926-1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-11 AA „Gleitschirme“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Ausrüstungen für das Gleitschirmfliegen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Gleitschirme unterliegen in vollem Umfang dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und den zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen. Die Erfüllung der Lufttüchtigkeitsforderungen ist nach der Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät (LuftGerPV), § 11, nachzuweisen. Die anzuwendenden Lufttüchtigkeitsforderungen sind in der 2. DV LuftGerPV im § 1 unter Nummer 7. Luftsportgeräte aufgeführt.

Das vorliegende Normenwerk soll flankierend zu den Bauvorschriften praxisgerechte Anweisungen für die Umsetzung der Bauvorschriften geben.

Die in diesem Dokument zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 926-1:2006-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) Überarbeitung der Methode zur Berechnung der Leinenfestigkeit;
- c) Überarbeitung der Definition der identischen Konstruktion und der Auswahl des Prüfexemplars;
- d) Streichung der Prüfung B für die Schockbelastungsprüfung;
- e) Klärung des Messintervalls der statischen Belastungsprüfung;
- f) Ergänzung von Anforderungen an Konstruktionsunterlagen und Kennzeichnung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 926-1: 1995-06, 2006-10

Deutsche Fassung

Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen —
Gleitschirme —
Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren an die Baufestigkeit

Paragliding equipment —
Paragliders —
Part 1: Requirements and test methods
for structural strength

Équipement pour le parapente —
Parapentes —
Partie 1: Exigences et méthodes d'essai
concernant la résistance de la structure

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. September 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Anforderungen	5
3.1 Schockbelastung	5
3.2 Statische Belastung	5
3.3 Reißfestigkeit der Fangleinen.....	6
3.4 Reißfestigkeit der primären Steuerleinen	7
4 Prüfverfahren	7
4.1 Prüfgeräte.....	7
4.2 Prüfmuster.....	8
4.3 Prüfbedingungen.....	8
4.4 Schockbelastungsprüfung	8
4.5 Statische Belastungsprüfung.....	9
4.6 Leinenknickprüfung	10
5 Prüfbericht.....	11
5.1 Informationen des Prüfberichts.....	11
5.2 Dem Prüfbericht beizufügende Unterlagen.....	12
6 Konstruktionsunterlagen	12
7 Kennzeichnung.....	13
Anhang A (informativ) Fangleinen.....	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 926-1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 926-1:2006.

Gegenüber der vorherigen Ausgabe wurden die folgenden wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) Überarbeitung des Verfahrens zur Berechnung der Leinenfestigkeit;
- c) Überarbeitung der Definition des gleichen Modells und der Auswahl des Prüfmusters;
- d) Streichung der Durchführung B für die Schockbelastungsprüfung;
- e) Klärung des Messintervalls der statischen Belastungsprüfung;
- f) Ergänzung von Anforderungen an Konstruktionsunterlagen und Kennzeichnung.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen, die die Ausrüstung von Gleitschirmen betrifft und wie folgt lautet:

- EN 926-1, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gleitschirme — Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren an die Baufestigkeit*
- EN 926-2, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gleitschirme — Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren zur Klassifizierung der sicherheitsrelevanten Flugeigenschaften*

Andere relevante Normen, die die Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen betreffen, sind:

- EN 1651, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gurtzeuge — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung der Festigkeit*
- EN 12491, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Rettungsfallschirme — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Reihe EN 926 besteht aus zwei Teilen: EN 926-1 legt Anforderungen an die Baufestigkeit von Gleitschirmen fest und EN 926-2 legt Anforderungen an die Flugeigenschaften von Gleitschirmen fest. Gleitschirme, die geprüft und als sowohl mit EN 926-1 als auch mit EN 926-2 übereinstimmend befunden wurden, stimmen demnach mit der Reihe EN 926 überein.

Ziel dieser Normen ist es, die Sicherheit zu erhöhen und jene Gleitschirme aus dem Betrieb zu nehmen, welche bei den nach diesen beiden Normen anerkannten Prüfungen ein nicht annehmbares Verhalten aufweisen.